

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales
(XII/SG-A JSK/06) am Dienstag, 29.08.2023 in Hesel**

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 19:40 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitz

Arno Hillrichs

stimmberechtigte Mitglieder

Jan Boelsems

Anja Dirks

Bernhard Janssen

Andreas Rademacher

Regina de Riese

Vertretung für Johannes Poppen
ab 19:06 Uhr (TOP 6)

Edgar Uden

Vertretung für H. Kleihauer

beratende Mitglieder

Adolf Junker

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Holger Kleihauer

Johannes Poppen

Von der Verwaltung

Joachim Duin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 07.03.2023
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Haushalt 2024 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23.1 Kindertagesstätten
Vorlage: SG/2023/250
7. Haushalt 2024 - Anmeldung aus dem Sachgebiet 23.3 Sport, Kultur und Soziales
Vorlage: SG/2023/255
8. Anträge
- 8.1. Information zu Vor- und Nachteilen der Zertifizierung als staatlich anerkannter Erholungsort
Information zu Vor- und Nachteilen der Zertifizierung als staatlich anerkannter Erho-

- 8.1.1. lungsort
Vorlage: SG/2023/269
Antrag der Wir für Hesel-Gruppe und SPD/AWG-Gruppe über die Einstufung der Samt-
- 8.1.2. gemeinde Hesel als staatlich anerkannter Erholungsort
Vorlage: SG/2023/168
9. Anfragen
10. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
11. Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Hillrichs begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Hillrichs stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Hillrichs stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 07.03.2023

Sitzungsverlauf:

Nach einer kurzen Aussprache ergeht einstimmig (4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am 07.03.2023 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Die Einwohnerfragen wurden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 6.

Haushalt 2024 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23.1 Kindertagesstätten

Vorlage: SG/2023/250

Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 wurden aus dem Sachgebiet 23 Kindertagesstätten folgende Anschaffungen gemeldet:

Kindergarten Hesel

- **Spielmaterial und Möbel**

Der Kindergarten Hesel meldet folgendes Spielmaterial und Möbel an: ein Federspielgerät (ca. 1.200,- Euro) und drei Eichenbänke (ca. 900,- Euro). Zudem wird ein Beamer, sowie eine Dokumentenkamera für Elternabende, Infoveranstaltungen und Bilderbuchpräsentationen benötigt. Dafür werden ca. 1.900,- Euro eingeplant.

Die Aufwendungen belaufen sich inkl. Frachtkosten und Materialkosten für Aufbau auf insgesamt ca. 4.000,- Euro.

- **Unterhaltung bewegl. Vermögen**

Der Kindergarten Hesel wurde mit 5 mobilen Luftfilterreinigungsgeräten ausgestattet. Für die jährliche Wartung entstehen Kosten von ca. 600,- Euro für alle Geräte.

Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 400,- Euro angemeldet. Das Sonnensegel des Kindergartens wird im Frühjahr von der Firma Salverius aus Leer gereinigt, imprägniert und montiert, dafür fallen Kosten in Höhe von 800,00 Euro an.

Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 1.800,- Euro.

- **Aufwendungen für Beschäftigte**

Für einen Fortbildungsbedarf nach der langen Coronazeit werden 300,- Euro eingeplant.

- **Sonstige Dienstleistungen**

Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich ca. 300,- Euro.

- **Geschäftsaufwendungen**

Für die Einrichtung einer „Kita-Info-App“ Software ist für den Kindergarten Hesel aufgrund der Anzahl der Kinder eine monatliche Vergütung von 54,- Euro zu zahlen. Es werden deshalb jährlich ca. 700,- Euro benötigt.

Die Kita-Info-App erleichtert die Kommunikation mit den Eltern erheblich. Informationen können gezielter und schneller an die Eltern herausgegeben werden. Der Verwaltungsaufwand sinkt, da die App die Briefe und Zettel zwischen Kita und Eltern ersetzt. Die Kita Leitung kann in einem Portal Nachrichten, Termine und PDF-Dateien eingeben und direkt in die Kita-Info-App auf die Smartphones oder anderen Endgeräte der Eltern senden.

Die KiTa Holtland arbeitet bereits seit längerem erfolgreich mit dieser App.

Kindergarten Neukamperfehn

- **Spielmaterial und Möbel**

Der Kindergarten Neukamperfehn meldet zwei neue Weichbodenmatten an, da die Alten abgängig sind. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.100,- Euro.

Im Flur des Obergeschosses wird ein neuer Teppich benötigt, für den Kosten in Höhe von 500,- Euro entstehen.

Die Aufwendungen belaufen sich inkl. Frachtkosten und Verpackung auf insgesamt ca. 1.600,- Euro.

- Unterhaltung bewegl. Vermögen
Der Kindergarten Neukamperfehn wurde mit 5 mobilen Luftfilterreinigungsgeräten ausgestattet. Für die jährliche Wartung entstehen Kosten von ca. 600,- Euro für alle Geräte.
Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 400,- Euro angemeldet.
Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 1.000,- Euro.
- Aufwendungen für Beschäftigte
Für einen Fortbildungsbedarf nach der langen Coronazeit werden 300,- Euro eingeplant.
- Sonstige Dienstleistungen
Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich ca. 300,- Euro.
- Geschäftsaufwendungen
Für die Einrichtung einer „Kita-Info-App“ Software ist für den Kindergarten Neukamperfehn aufgrund der Anzahl der Kinder eine monatliche Vergütung von 54,- Euro zu zahlen. Es werden deshalb jährlich ca. 700,- Euro benötigt.
Die Kita-Info-App erleichtert die Kommunikation mit den Eltern erheblich. Informationen können gezielter und schneller an die Eltern herausgegeben werden. Der Verwaltungsaufwand sinkt, da die App die Briefe und Zettel zwischen Kita und Eltern ersetzt. Die Kita Leitung kann in einem Portal Nachrichten, Termine und PDF-Dateien eingeben und direkt in die Kita-Info-App auf die Smartphones oder anderen Endgeräte der Eltern senden.
Die KiTa Holtland arbeitet bereits seit längerem erfolgreich mit dieser App.

Krippe Lüttje Nüst

- Spielmaterial und Möbel
Die Krippe Lüttje Nüst meldet für den Außenbereich 3 Tische und 6 Bänke an, die bei dem Umzug in die Krippe Zwergenland mitgenommen werden sollen. Die Kosten belaufen sich auf 2.500,- Euro.
Da die alten Krippenwagen abgängig sind, benötigt die Krippe Lüttje Nüst zwei neue. Hierfür werden Kosten in Höhe von 4.400,- Euro eingeplant. Auch diese werden nach dem Umzug in die neue Krippe mitgenommen.
Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt ca. 6.900,- Euro.
- Unterhaltung bewegl. Vermögen
Die Krippe Lüttje Nüst wurde mit 3 mobilen Luftfilterreinigungsgeräten ausgestattet. Für die jährliche Wartung entstehen Kosten von ca. 400,- Euro für alle Geräte.
Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 400,- Euro angemeldet.
- Aufwendungen für Beschäftigte
Für einen Fortbildungsbedarf nach der langen Coronazeit werden 300,- Euro eingeplant. Zudem wünscht sich das Team eine Supervision, um Konflikte nachhaltig bearbeiten und lösen zu können. Dafür werden Kosten in Höhe von 2.200,- Euro eingeplant.
Die Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf ca. 2.500,- Euro.
- Sonstige Dienstleistungen
Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich ca. 300,- Euro.

- Geschäftsaufwendungen

Für die Einrichtung einer „Kita-Info-App“ Software ist für die Krippe Lüttje Nüst aufgrund der Anzahl der Kinder eine monatliche Vergütung von 38,- Euro zu zahlen. Es werden deshalb jährlich ca. 500,- Euro benötigt.

Die Kita-Info-App erleichtert die Kommunikation mit den Eltern erheblich. Informationen können gezielter und schneller an die Eltern herausgegeben werden. Der Verwaltungsaufwand sinkt, da die App die Briefe und Zettel zwischen Kita und Eltern ersetzt. Die Kita Leitung kann in einem Portal Nachrichten, Termine und PDF-Dateien eingeben und direkt in die Kita-Info-App auf die Smartphones oder anderen Endgeräte der Eltern senden.

Die KiTa Holtland arbeitet bereits seit längerem erfolgreich mit dieser App.

Krippe Zwergenland

- Ausstattung

Für die Materialanschaffung der Grundausstattung der Krippe Zwergenland werden Geschirr, Plissees und Handtücher benötigt, da viele der vorhandenen Sachen abgängig sind. Zudem wünscht sich die Krippe einen handlichen Mini-Beamer für Elternabende, Infoveranstaltungen und Bilderbuchbetrachtungen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.400,- Euro.

Außerdem wünscht sich die Krippe für den Bewegungsraum im neuen Anbau eine Funktionsbalkenanlage, um die motorische Entwicklung der Kinder besser fördern zu können. Der Bewegungsraum hält nicht nur pädagogische Angebote bereit, sondern wird auch die Betreuungssituation in der Mittagszeit erleichtern. Um bei einem späteren Einbau höhere Kosten zu vermeiden, wird ein Einbau direkt mit dem Neubau empfohlen. Dafür werden ca. 20.000,- Euro eingeplant.

Für den neuen Anbau des Zwergenlandes wird die Ausstattung für zwei Gruppenräume, das Personalzimmer, zwei Schlafräume, dem Flur, zwei Küchengruppen und einer Wickelkommode benötigt. Hier entstehen Kosten in Höhe von ca. 60.000,- Euro. Für das neue Außengelände mit Sonnenschutz, Schuppen und Spielgeräten werden 65.000,- Euro eingeplant.

Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt ca. 147.400,- Euro.

Sofern die Funktionsbalkenanlage nicht genehmigt wird, muss der Bewegungsraum anderweitig ausgestattet werden und die Krippe wünscht sich in diesem Fall Turnmaterial im Wert von 10.000,- Euro bis 15.000,- Euro.

- Unterhaltung bewegl. Vermögen

Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 400,- Euro angemeldet.

- Aufwendungen für Beschäftigte

Neben den Fortbildungen nach der langen Coronazeit, für die 300,- Euro eingeplant werden, möchte das Team eine gemeinsame Team-Fortbildung machen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.200,- Euro.

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen auf ca. 1.500,- Euro.

- Sonstige Dienstleistungen

Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich ca. 300,- Euro.

- Geschäftsaufwendungen

Für die Einrichtung einer „Kita-Info-App“ Software ist für die Krippe Zwergenland aufgrund der Anzahl der Kinder eine monatliche Vergütung von 38,- Euro zu zahlen. Es werden deshalb jährlich ca. 500,- Euro benötigt.

Die Kita-Info-App erleichtert die Kommunikation mit den Eltern erheblich. Informati-

onen können gezielter und schneller an die Eltern herausgegeben werden. Der Verwaltungsaufwand sinkt, da die App die Briefe und Zettel zwischen Kita und Eltern ersetzt. Die Kita Leitung kann in einem Portal Nachrichten, Termine und PDF-Dateien eingeben und direkt in die Kita-Info-App auf die Smartphones oder anderen Endgeräte der Eltern senden.

Die KiTa Holtland arbeitet bereits seit längerem erfolgreich mit dieser App.

Kindertagesstätte Holtland

- Zuschuss
Der jährliche Zuschuss für die Kindertagesstätte Holtland wird mit 725.000,- Euro eingeplant.
Das Kirchenamt Leer hat im Vergleich zum Vorjahr Mehrkosten für 2024 kalkuliert. Hauptgründe sind die steigenden Personalkosten, vor allem aufgrund der eingeplanten Tarifierhöhung sowie die steigenden Energie- und Instandhaltungskosten. Die Beträge werden wie folgt aufgeteilt:
Kostenstelle Kita 554.000,- Euro
Kostenstelle Krippe 122.000,- Euro
Kostenstelle Integration 49.000,- Euro
- Unterhaltung bewegl. Vermögen
Die Kindertagesstätte Holtland wurde mit 7 mobilen Luftfilterreinigungsgeräten ausgestattet. Für die jährliche Wartung entstehen Kosten von ca. 800,- Euro für alle Geräte.
- Sonstige Dienstleistungen
Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich ca. 600,- Euro für zwei Spielplätze.

Sitzungsverlauf:

Herr Rademacher nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Nach ausführlicher Aussprache ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Es wird empfohlen, das allgemeine Kindertagesstättenbudget für die verschiedenen Anschaffungen in den einzelnen Einrichtungen aufzustocken und die benötigten Finanzmittel in den Haushaltsplan 2024 einzustellen. Bei den Anschaffungen handelt es sich bei dem Beamer und der Dokumentenkamera für den Kindergarten Hesel, bei der Funktionsbalkenanlage, der Ausstattung des Anbaus und dem neuen Außengelände in der Krippe Zwergenland sowie den neuen Krippenwagen für die Krippe Lüttje Nüst um Investitionen:

Kindergarten Hesel

- | | |
|---|--------------|
| • Spielmaterial und Möbel | 4.000,- Euro |
| • Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 1.800,- Euro |
| • Sonstige Dienstleistungen | 300,- Euro |
| • Besondere Aufwendungen für Beschäftigte | 300,- Euro |
| • Geschäftsaufwendungen | 700,- Euro |

Kindergarten Neukamperfehn

• Spielmaterial und Möbel	1.600,- Euro
• Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.000,- Euro
• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	300,- Euro
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	300,- Euro
• Geschäftsaufwendungen	700,- Euro

Krippe Lüttje Nüst

• Spielmaterial und Möbel	6.900,- Euro
• Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400,- Euro
• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.500,- Euro
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	300,- Euro
• Geschäftsaufwendungen	500,- Euro

Krippe Zwergenland

• Ausstattung	2.400,- Euro
• Funktionsbalkenanlage	20.000,- Euro
• alternativ Turn- und Sportausstattung	15.000,- Euro
• Ausstattung Neubau	60.000,- Euro
• Ausstattung Außengelände	65.000,- Euro
• Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400,- Euro
• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.500,- Euro
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	300,- Euro
• Geschäftsaufwendungen	500,- Euro

Kindertagesstätte Holtland

• Zuschuss	725.000,- Euro
• Unterhaltung des beweglichen Vermögens	800,- Euro
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	600,- Euro

Tagesordnungspunkt 7.

Haushalt 2024 - Anmeldung aus dem Sachgebiet 23.3 Sport, Kultur und Soziales

Vorlage: SG/2023/255

Sachverhalt:

Im Anschluss an die Sanierungsarbeiten in der Schwimmhalle ist es dringend erforderlich, dass der Ticketautomat erneuert, bzw. an die neuen Gegebenheiten angepasst wird.

Die Aufrüstung des Ticketautomaten beinhaltet unter anderem, dass er Hansefit und weiteren Dienstleistern kompatibel ist und zukünftig auch eine Kartenzahlung möglich ist.

Bislang ist es so, dass Updates von der Firma bereitgestellt werden und durch unser Personal installiert werden muss. Zukünftig können die Updates dann automatisch ausgeführt werden.

Da unser Ticketautomat mit einer veralteten Version und Technik ausgestattet ist, kommt es immer häufiger zu Störungen. In einem Störfall ist es erforderlich, dass unser Personal auf Anweisung der Fachfirma bestimmte Arbeitsschritte ausführt. Durch die Erneuerung der Technik wird es zu weniger Störungen kommen. In einem eintretenden Störfall ist eine Fernwartung durch eine Fachfirma möglich.

Der Ticketautomat soll im inneren mit einer neuen Technik ausgestattet werden. Für die Besucher unserer Schwimmhalle wird die Frontplatte mit einem „touchscreen“ ausgestattet.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 15.500,00 Euro.

Sitzungsverlauf:

Nach einer kurzen weiteren Aussprache ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Im Haushalt 2024 werden für die Erneuerung der Technik des Ticketautomaten im Schwimmbad 15.500,00 Euro bereitgestellt.

Tagesordnungspunkt 8.

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.1.

Information zu Vor- und Nachteilen der Zertifizierung als staatlich anerkannter Erholungsort

Tagesordnungspunkt 8.1.1.

Information zu Vor- und Nachteilen der Zertifizierung als staatlich anerkannter Erholungsort

Vorlage: SG/2023/269

Sachverhalt:

Auf gemeinsamen Antrag der Heseler Gruppe sowie der SPD/AWG-Gruppe hat der Samtgemeinderat am 22.03.2023 beschlossen, dass die Samtgemeindeverwaltung im Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales die Vor- und Nachteile des Status „staatlich anerkannter Erholungsort“ darstellt.

Zur Vorbereitung wurde Kontakt zum Touristikverein der Samtgemeinde Hesel e.V. sowie dem Geschäftsführer des Touristikverein Uplengen e.V. aufgenommen.

Seitens des Touristikvereins der Samtgemeinde Hesel e.V. wird der Status als Prädikat gesehen, welches in der Bewerbung der Urlaubsregion förderlich verwendet werden könnte.

Vorteile

Der Geschäftsführer des Touristikverein Uplengen e.V. teilte mit, dass als Vorteil aus der Anerkennung als Erholungsort eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen möglich ist. In Kur- und Erholungsorten dürfen in der Zeit vom 15.12. bis 31.10 (Ausnahme: Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag) folgende Waren verkauft werden (Dauer 8 Stunden):

- Verkauf von Waren des täglichen Kleinbedarfs
- Bekleidungsartikel und Schmuck
- Devotionalien
- Waren, die für den Ort kennzeichnend sind (Lebensmittel-Supermärkte nur, soweit sie sich wirklich auf Kleinmengen beschränken)
- Verkaufsstellen, die nach ihrem Sortiment auf den Verkauf von Blumen und Pflanzen ausgerichtet sind, sofern sie sich auf den Verkauf von Blumen und Pflanzen in kleinen Mengen beschränken (Gartencenter)

Im IHK-Bezirk Ostfriesland und Papenburg gibt es die folgenden anerkannten Kur- und Erholungsorte:

- Luftkurorte: Großefehn (OT Timmel und OT Westgroßefehn), Hage (Flecken Hage und Gd. Berumbur und Lütetsburg), Werdum, Wiesmoor (Kernort)
- Erholungsorte: Brookmerland (OT Marienhaf, Upgant-Schott und Osteel), Bunde, Detern (OT Detern, Stickhausen und Velde), Dornum (OT Neßmersiel), Esens (Kernort), Friedeburg (Kernort), Jemgum (OT Ditzum), Krummhörn (OT Greetsiel), Rhau-derfehn (OT Westrhau-derfehn, Rhau-dermoor), Weener (Kernort), Wittmund (Kernort)
- Nordseebäder/Nordseeheilbäder: Baltrum, Borkum, Dornum (OT Dornumer-/Westeraccumersiel, Esens (OT Bengersiel), Langeoog, Neuharlingersiel, Norderney, Spiekeroog, Wittmund (OT Carolinensiel-Harlesiel)

Nach den §§ 9, 10 NKAG können Kommunen, die als Erholungsort staatlich anerkannt sind Tourismusbeiträge sowie Gästebeiträge u.a. zur Deckung ihres Aufwandes für die Förderung des Tourismus sowie für Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung ihrer Einrichtungen, die dem Tourismus dienen, erheben. Die Gemeinde Uplengen macht hiervon keinen Gebrauch. Die Gemeinde Jemgum erhebt einen solchen Gästebeitrag.

Auch der Geschäftsführer des Touristikverein Uplengen e.V. äußerte sich, dass die staatliche Anerkennung als Erholungsort ein Prädikat für den Ort im Rahmen des Marketings sei, dessen Erfolg jedoch nicht messbar ist.

Nachteile

Als Nachteil ist der hohe Aufwand für den Erhalt der staatlichen Anerkennung zu sehen. In Uplengen hat die Antragsdauer für die Erstzertifizierung 4 Jahre in Anspruch genommen. Der Antragsprozess ist durch einen entsprechenden personellen Einsatz zu begleiten. Dort waren mehrere Termine sowie die Erstellung von Fachgutachten notwendig. Die direkten Kosten beliefen sich auf rund 15.000 Euro; der personelle Aufwand wurde nicht erfasst und ist daher in der monetären Höhe unklar.

Im Einzelnen musste die Gemeinde für die Antragstellung folgende Dokumente beibringen:

- Klimagutachten des Dt. Wetterdienstes
- Untersuchungsergebnisse der chemischen Kontrollen des Trinkwassers
- Gutachten/Bescheinigung des Nds. Landesamtes für Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit (LAVES) zum Ort „Praktisch rattenfrei“
- Touristische Gutachten
- Tourismusmarketingkonzept der Gemeinde mit Pressebericht
- Marketingkonzept zur Vermieterergewinnung f. d. Gemeinde
- Marketingkonzept für das Musikfestival in der Gemeinde
- Pressemeldung zur Eröffnung eines Parks
- Führungen u. Wanderungen in der Gemeinde für Gäste u. Einheimische
- Pressebericht zu den ehrenamtlichen Radwegewarten
- Durchschrift des Zertifizierungsantrags zur „i-Marke“ mit Teilnahmebestätigungen/Zertifikaten über Qualifizierungsmaßnahmen
- Auszeichnung „Best for bike“
- Gemeindekarte/Ortskarte mit Eintragung bzw. Kennzeichnung des Anerkennungsgebietes
- Wanderwegeplan Naturschutzgebiet
- Vergangene Werbeflyer/Werbemaßnahmen
- Ortsprospekte, Ortspläne, Unterkunftsverzeichnis. Veranstaltungskalender in In-

fomappe

In der Nachbargemeine steht nun die Wiederzertifizierung an. Die Gemeinde wird diese beantragen.

Sitzungsverlauf:

Herr Janssen spricht sich für die Zertifizierung als Erholungsort aus und beantragt die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für 2024.

Sodann ergeht einstimmig (4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Für die Zertifizierung als Erholungsort sind 30.000 Euro in den Haushaltsplan für das Jahr 2024 einzuplanen.

Tagesordnungspunkt 8.1.2.

Antrag der Wir für Hesel-Gruppe und SPD/AWG-Gruppe über die Einstufung der Samtgemeinde Hesel als staatlich anerkannter Erholungsort

Vorlage: SG/2023/168

Sitzungsverlauf:

Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden erklärt Herr Junker für seine Gruppe, dass durch die vorangegangene Beschlussfassung ihrem Antrag bereits entsprochen wurde, deshalb kann auf eine Erörterung verzichtet werden.

Tagesordnungspunkt 9.

Anfragen

Die Anfragen wurden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 10.

Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Die Einwohnerfragen wurden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 11.

Schließung der Sitzung

Herr Hillrichs bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Fachausschussvorsitzender

Protokollführer

Arno Hillrichs

Joachim Duin